

Niederschrift

Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.03.2023
Ort:	Hybridsitzung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:25 Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Gemeindevertreter

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Frau Gabriele Figge - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

entschuldigt

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Kamischke - BfZ

entschuldigt

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Sebastian Posselt - FDP

Herr Dirk Schulz - SPD/ChW

ab 19.19 Uhr - vorher techn. Probleme

Herr Christian Selch - CDU

entschuldigt

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

entschuldigt

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Frau Christine Urban -

entschuldigt

Herr Henning Widelak -

entschuldigt

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Gäste

Frau Juliane Bauer -

ab 20.00 Uhr

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Reif eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	5	5	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 22.11.2022

keine Einwendungen

3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 09.02.2023

keine Einwendungen

4. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Sämtliche Arbeiten zur ökologischen Aufwertung des Grünzuges Ost-West-Promenade sind abgeschlossen. Noch ist der Grünzug für die Öffentlichkeit gesperrt. Zu überlegen ist, ob der Grünzug Ende 2023/Anfang 2024 für die Allgemeinheit geöffnet werden soll. Die geplante Öffnung war für Ende 2024 vorgesehen.

Im östlichen Teil des FND Kienpfuhl wurde durch den Bauhof der Gemeinde auf einer Fläche von ca. 5 mal 10 Metern der als extrem invasiv geltende Fallopa japonica (Japanischer Staudenknöterich) entfernt. Um den erneuten Aufwuchs zu verhindern, wurde die Fläche anschließend mit Plane bedeckt. Die Maßnahme wird kontinuierlich fortgesetzt. Ein aufklärender Artikel zu dieser Pflanze wird zeitnah auf der Website der Gemeinde veröffentlicht.

Um die Bürger*innen zum Beginn der Gartensaison für dieses Thema zu sensibilisieren, erschien ein Artikel mit den Hinweis, die Gemeindeeigenen Wälder nicht zur Gartenkompostentsorgung zu nutzen in der Februarausgabe von „Am Zeuthener See“.

Der Bauhof der Gemeinde Zeuthen und ein externer Baumdienst führten im Januar und Februar Baumfällungen in den urbanen Waldgebieten durch. Dies diente der Herstellung der Verkehrssicherheit entlang von Waldrändern, die an Straßen und Bebauung angrenzen bzw. entlang offizieller oder stark frequentierter Waldwege. Das zahlreiche Absterben insbesondere von Kiefern, Lärchen und Birken bedingte diese umfangreichen Maßnahmen. Es wurden ca. 150 abgestorbene Bäume entfernt.

In 2022 wurden seitens der Gemeindeverwaltung 4.600 Euro an Schadenersatzansprüchen bzgl. Schäden an öffentlichen Bäumen bei Privatpersonen geltend gemacht. Es handelt sich ausschließlich um durch PKW/LKW verursachte Anfahrtschäden. Alle Schadenverursacher zahlten die jeweils geforderte Summe. Daneben häuften sich seit Januar 2023 Hinweise zu illegalen Baumfällungen bzw. Baumarbeiten auf Privatgrundstücken. In enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt wurden drei Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgrund eines Verstoßes gegen die Baumschutzsatzung eingeleitet. Eine Garten- und Landschaftsbaufirma, die in der Vergangenheit mehrfach negativ auffiel, wurde darüber unterrichtet, dass sie ab sofort unter besonderer Beobachtung durch das Ordnungsamt steht.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Pause -Teichstraße 19 - Zeuthen

- Bittet um Erhaltung bzw. Restaurierung des Skulpturenpfades im Kienpfuhl
- hinterfragt die Möglichkeit, dies als Schulprojekt zu realisieren
- bisherige Nachfragen bei der Verwaltung blieben ohne Rückantwort

→ Herr Schulz antwortet, dass er dies mit der Schulleitung besprechen wird

- bitte weitere Termine für das Treffen der Fraktionsvorsitzenden mit Frage- / Antwortstunde für die Bürger bekanntgeben
- bemängelt, dass keine Bürgermeistersprechstunde mehr stattfindet
- Herr Reif antwortet, dass bisher keine weiteren Termine geplant sind, den Wunsch danach aber mit den Fraktionsvorsitzenden bespricht
- das Thema Skulpturenpfad sollte im SBKA behandelt werden, er wird sich hierzu mit Frau Sachwitz in Verbindung setzen
- Frau Figge ergänzt, dass keine Restaurierung durch Herrn Zippan erfolgt, hier wäre privates Engagement wünschenswert

Herr Reif informiert:

Herr Itzeck hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt

Herr Dirk Schulz kann sich auf Grund technischer Probleme nicht in die ZOOM Sitzung einwählen

Herr Nicolas - Lindenallee 5 - Zeuthen

Baumaßnahmen L401 – wo werden die Ersatzbäume für die Baumfällungen gepflanzt und welche Arten sind vorgesehen

- eine Liste mit den geplanten Straßen für die Ersatzpflanzungen liegt vor und wurde bei der Landesbehörde eingereicht, die Baumarten sind nicht bekannt

Herr Nicolas bittet um Veröffentlichung dieser Liste in der Zeitung „Am Zeuthener See“

Versickerung von Regenwasser auf privaten Grundstücken, ist hier eine Begrenzung der Versiegelung vorgesehen

- dies ist durch Baugenehmigungsverfahren und Bebauungspläne festgelegt
- Bitte um Stellungnahme in der nächsten Sitzung durch die Verwaltung zur rechtlichen Lage inkl. Kontrollmaßnahmen und Sanktionen

Versiegelung von Grundstücken soll ein Thema in einer der nächsten Sitzungen sein.

6 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Figge hinterfragt den Termin der nächsten Sitzung des Umweltausschusses → 28.03.2023

Frau Pansegrau möchte wissen ob zu den geplanten Baumaßnahmen der L401 und den damit verbundenen Baumfällungen die Stellungnahmen der Behörden eingeholt wurden, wird der Alleeschutz umgesetzt, liegt hier ein Ergebnis vor?

- Herr Schulz leitet die Anfrage an das Fachamt weiter, sollte eine Stellungnahme vorliegen wird diese dem Ausschuss zur Verfügung gestellt.

Herr Dirk Schulz ist anwesend 19.19 Uhr

7 . Sanierung Tartanbahn Sportplatz Paul-Dessau-Schule - Baumfällungen Vorlage: BV-004/2023

Herr Schulz erhält das Wort. Vor der Durchführung von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wurde ein Gutachter beauftragt, den Sachverhalt zu untersuchen. Das Gutachten hierzu liegt den Ausschussmitgliedern vor und wurde bereits in vorherigen Sitzungen ausführlich besprochen. Seitens der Verwaltung wurden drei mögliche Varianten ausgearbeitet.

Eine Stellungnahme des Baum- und Naturschutzbeirates liegt vor, welche weitere Varianten vorsieht.

Herr Reif (B'90/Grüne)

- zeigt an Hand von Fotos die vorhandenen Schäden, welche auf zwei Baumarten zurückzuführen sind
- Empfehlung die entsprechenden Pappeln und Robinien zu entfernen
- Wurzelschutzfolie fachgerecht einbringen
- Ersatzbäume pflanzen

Herr Mieritz (Baum- und Naturschutzbeirat)

- Erhalt der Bäume
- Beschattung der Laufbahn
- Einbringen einer Wurzelsperre mit Lenkungsfunktion

Frau Pansegrau (DIE LINKE)

- Erhalt der Bäume
- Wurzelschutzsperre fachgerecht einbringen → alternative Wurzelsperren prüfen
- Spundwand einbauen

Herr Fuchs (FDP)

- Erhalt der Bäume
- Untergrund absperren
- anderen Belag wählen

Frau Figge (CDU)

- vorab alternative Wurzelsperren vorstellen
- keine Entscheidung

Herr Reif ergreift noch einmal das Wort. Es gibt nur Wurzelschutzfolien mit Wurzelsperrfunktion. Er bittet um konkrete Benennung der Alternativen.

Er weist daraufhin, dass bereits vor Baubeginn des Sportplatzes empfohlen wurde diese Baumarten zu entfernen, trotzdem haben sich die Gemeindevertreter gegen diese Empfehlung ausgesprochen und hinweggesetzt.

Herr Burgschweiger SPD/ChW

- wenn die Wurzelschutzsperre höher eingebracht wird, wird dann das Durchbrechen verhindert

Herr Reif (B'90/Grüne)

- genaue Sanierungsarbeiten sind nicht bekannt → komplett oder punktuell
- Restrisiko bleibt bestehen
- gefahrloser Sport muss ermöglicht werden
- keine Gewährleistung der dauerhaften Sanierung beim Erhalt der Bäume
- Sanierungsmaßnahmen nicht im Haushalt 2023 eingeplant
- Prüfung ob die Wurzelsperre durchgängig falsch eingebaut wurde
- das Gutachten wirft Zweifel auf und soll qualifiziert werden

Herr Schulz weist daraufhin, dass das Gutachten das Entfernen der Bäume empfiehlt. Die Beschlussvorlage wird nicht zurück gezogen.

Der Vorsitzende Herr Reif lässt über die drei Varianten abstimmen:

Variante 1 → keiner

Variante 2 → 1x ja

Variante 3 → 4x ja

Somit ist die Variante 3 empfohlen für die GVT

Beschlussvorschlag:

Variante 1:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Empfehlungen des Gutachtens vom 30.05.2022 zu folgen und die komplette Entfernung von insgesamt 41 Bäumen durch das zuständige Fachamt beauftragen zu lassen. Vorab ist ein artenschutzfachliches Gutachten zu erstellen.

Variante 2:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Empfehlungen des Gutachtens vom 30.05.2022 teilweise zu folgen, jedoch, um den Eingriff in den vorhandenen Baumbestand abzumindern, nur die komplette Entfernung von insgesamt 15 Pappeln im Westteil und 10 Robinien im Ostteil durch das zuständige Fachamt beauftragen zu lassen. Vorab ist ein artenschutzfachliches Gutachten zu erstellen.

Variante 3:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt den Empfehlungen des Gutachtens vom 30.05.2022 nicht zu folgen und keinen Eingriff in den vorhandenen Baumbestand ausführen zu lassen.

8. Aktueller Sachstand Flughafen BER

Herr Dirk Schulz erhält das Wort:

- Sitzung der FLK am 01.03.2023
- Sitzung der Deutsche Flugsicherung in Bremen am 15.02.2023
- Ansprechpartner der FLK haben sich geändert
- es gibt verschiedene Arbeitsgruppen z.B. Spurtreue, Lärmentgeltverfahren
- Lärmentgeltverfahren in Kraft getreten - Klage dagegen wurde abgewiesen

9. Straßen- und Bahnlärm sowie Erschütterungen an der Bahntrasse in Zeuthen

Herr Tegeler erhält das Wort:

Bahnlärm

- Verabschiedung des Schienenlärmschutzgesetzes im Jahr 2017
- Verbot von Güterwagen die die Geräuschmmissionswerte nicht einhalten
- für Erschütterungen gibt es keine gesetzlichen Vorgaben
- Untergrundstabilisierung, Abdämmung der Vibration und Schwingungen, hier sind Fortschritte erkennbar

Straßenlärm

- Landesstraße → Fahrzeugstrom nimmt zu
- Rückstau an den geschlossenen Schranken bis zu 200 m
- der aufgebrauchte Flüsterasphalt ist nur bei Geschwindigkeiten über 60 km/h wirksam
- Kontrolle der Einhaltung des Tempo 30 in der Nacht
- Feinstaubbelastung steigt

Herr Reif bittet alle Fraktionen über folgenden Punkt zu beraten:

Beitritt der Initiative Lebenswerte Städte und Gemeinden → Durchsetzung Tempo 30 ganztags

10 . Bericht des Baum- und Naturschutzbeirates

Herr Mieritz erhält das Wort:

- Herr Bruns hat vorab per Mail informiert
- der Umwelttag am 18.03.2023 in der Brutzeit wird kritisiert
- keine Abstimmung zwischen Baum- und Naturschutzbeirat und Verwaltung erfolgt
- der Baum- und Naturschutzbeirat hat keine Zugriff auf die Niederschriften bzw. das gesamte Portal
 - die Niederschriften werden erst nach Bestätigung in der Sitzung freigeschaltet
 - der frühzeitige Zugriff auf die Niederschrift wird geprüft

Herr Reif weist daraufhin, dass im belaubten Zustand der Umwelttag erschwert wird, Herr Schulz ergänzt, dass zukünftig die Brutzeit berücksichtigt wird.

Frau Pansegrau bedankt sich für die weitreichende Bewerbung des Umwelttages, die Aufräumaktion findet entlang der Waldwege statt um brütende Vögel zu schonen.

11 . Waldumbaumaßnahmen Gemeinde Zeuthen

Herr Schulz informiert darüber, dass Herr Widelak hier einen Vortrag vorbereitet hat. Dieser Vortrag wird den Ausschusmitgliedern im Anschluss an die Sitzung per Mail zugesendet und als Anlage an die Sitzungsunterlagen hinzugefügt.

Frau Pansegrau bittet, Informationen vorab zu veröffentlichen und den Sitzungsunterlagen beizufügen.

Herr Reif benennt gravierende Waldschäden, zeigt diese an Hand von Fotos und einem Lageplan. Weitere Informationen sind durch Herrn Bruns und Herrn Reif vorab per Mail erfolgt.

Dieser TOP soll in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

12 . FND Kienpfuhl - Brunnen zur Stabilisierung des Wasserstandes

Herr Schulz informiert über den aktuellen Stand:

- die Mittel wurden eingestellt - die Haushaltsfreigabe ist am 08.03.2023 erfolgt
- ein hydrologisches Gutachten für den Standort Birkenallee wird zeitnah beauftragt
- anschließende Ausschreibung eines Löschwasserbrunnens mit Prüfung zur Nutzung zur Unterstützung des Kienpfuhls

Herr Reif informiert, das bereits Messbrunnen für die Wasserstände durch die Verwaltung beauftragt wurden.

Dieser TOP soll in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

13 . Blühwiesen - Bestandsaufnahme und Ausblick

Herr Reif informiert über die bisher gesammelten Erfahrungen auf den Probeflächen Am Mühlenberg und Am Kurpark. Diese Flächen werden gegenwärtig vom Bauhof gepflegt. Ausgesät wurde eine Wiesenmischung mit über 50 gezählten Arten, die sich trotz der Trockenphase im letzten Jahr gut entwickelt haben.

Weitere Flächen werden von Herrn Reif vorgeschlagen:

- Am Tonberg / 2 Flächen
- neben den EDEKA Parkplatz in Miersdorf, gegenüber der Gärtnerei

- an der 5-Arm-Kreuzung

Herr Mieritz empfiehlt bestehende Flächen nicht ständig zu mähen.

Frau Bauer (NABU) erhält Rederecht:

- die genannten Flächen werden begrüßt und unterstützt
- Reduzierung der Pflege – bedeutend für die Insektenvielfalt
- Ansähen nicht zwingend notwendig

Frau Figge schlägt als weiteren Standort den Rathausplatz vor, weiterhin sollten Insektenhotels aufgestellt werden. Frau Pansegrau ergänzt, dass der Bau von Insektenhotels als Projekt der Grundschule am Wald vorgeschlagen werden sollte. Weiterhin soll der Bauhof mit Ideen eingebunden werden, auf welchen Flächen die Pflege reduziert werden kann.

Ein Meinungsbild zu den vorgeschlagen Flächen wird abgefragt: 5x ja - einstimmig

14 . Bericht des NABU-Dahmeland - Ortsgruppe Zeuthen (Einreicher: Jonas Reif)

Herr Reif übergibt das Wort an Frau Bauer (NABU) diese stellt an Hand einer Präsentation den aktuellen Stand vor:

- 6 Pflegeeinsätze auf der Weidefläche und am Pulverberg
- Bau von Totholzhecken für die Zauneidechsen am Ebbegraben und am Pulverberg
- Bau von Vogel/Nistkästen für den Wiedehopf
- Schafzucht NSG Höllengrund-Pulverberg
- Aufstellung neuer Infotafeln
- Bau von Krötenschutzzäunen im NSG Flutgrabenaue Waltersdorf

Ausblick auf bevorstehende Termine:

25.03.2023 / 14 Uhr – Naturkundliche Fahrradexkursion ab Siegertplatz

15.07.2023 /18-20 Uhr – Wanderung zu ausgewählten Tier- und Pflanzenarten

15 . Sonstiges

Herr Tegeler

- weitere Vorgehensweise zum Lärmaktionsplan (Tempo 30 ganztags)
- Kontrolle Tempo 30 nachts
- Gemeinde Zeuthen nicht zuständig für den fließenden Verkehr, dies wird jedoch weitergegeben
- Aufstellen von digitalen Tempolimitschildern

Herr Fuchs

- ein Imker aus Eichwalde bietet Führungen an, er würde den Kontakt herstellen

Herr Burgschweiger

- Stand der Planung zur Sanierung des Regenkanals Parkstraße/Birkenallee
- diese Anfrage wird an das Fachamt weitergeben

Herr Mieritz

- bittet die Technik zu überprüfen, der Ton ist unzureichend

Herr Reif

informiert, das in der Ebbegrabenaue testweise Wasser angestaut wird

Frau Pansegrau

- Stand Fontaneallee 27 – Baumfällungen ohne Genehmigung
- es liegen keine Informationen vor

Jonas Reif
Ausschussvorsitz

Nancy Dagge
Schriftführung